


Nach Hilferuf macht es die Politik dringend

 [Hohenlimburg](#), 11.02.2008, Von Andreas Reitmajer

Hohenlimburg. Parkplatzmangel aufgrund der Baustellen in der Innenstadt. Wird das Parkhaus angenommen, wenn es kostenlos zur Verfügung steht?



Diese bange Frage stellen sich zurzeit CDU und SPD. Beide Parteien wollen nach dem Protest der Anwohner und Geschäftsleute aus der Innenstadt erreichen, dass kostenloses Parken auf den bislang ungenutzten Parkdecks möglich wird. Die Voraussetzungen könnten schnell geschaffen werden, ist das Parkhaus im Besitz der Stadt und wird zudem von der städtischen Immobilientochter verwaltet. "Wir werden entsprechende Dringlichkeitsanträge stellen, um noch vor der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 27. Februar Klarheit zu haben", sagte gestern SPD-Chef Mark Krippner auf Anfrage der WR.

Eine weitere Dringlichkeitsanfrage richtete gestern Ratsherr Siegfried Feste an Oberbürgermeister Demnitz. "Entgegen der Aussagen in der letzten Bezirksvertretung in Hohenlimburg sind die Betroffenen nicht oder nur sehr unzureichend über die Baustellensituation informiert worden. Die Einzelhändler konnten eindrucksvoll und glaubhaft darstellen, in welcher dramatischen Situation sie sich zurzeit befinden. Ihre Existenz steht auf dem Spiel und damit auch die Attraktivität Hohenlimburgs als Einkaufsstadt. Wenn nicht umgehend etwas passiert, befürchten viele Einzelhändler, dass ihnen die Luft ausgehen wird", schreibt Feste und fordert den OB auf, die Baustellensituation zur Chefsache zu machen.

Spätestens bis zum 20. Februar, an dem ein "Runder Tisch" im Hohenlimburger Rathaus geplant ist, sollen den Betroffenen Alternativen und Hilfen angeboten werden, die dann besprochen und umgehend umgesetzt werden.

Quelle: Westfälische Rundschau